



09.11.2023 – 12:43 Uhr

## Liechtenstein nimmt in Brüssel an Ministerrat zur Wirtschafts- und Finanzpolitik teil

Vaduz (ots) -

Stellvertretend für Regierungschef Daniel Risch, welcher aufgrund der Novembersitzung des Landtags verhindert war, nahm Simon Biedermann, Generalsekretär des Ministeriums für Präsidiales und Finanzen, am Donnerstag, 9. November 2023, am Treffen der Wirtschafts- und FinanzministerInnen der EFTA-Staaten mit ihren Amtskolleginnen und -kollegen der EU-Mitgliedstaaten in Brüssel teil.

Der Ecofin-Rat der EU tauscht sich traditionsgemäss einmal jährlich mit den Regierungskollegen der EFTA-Staaten aus. Im Rahmen des diesjährigen Treffens wurden die politischen Herausforderungen und Initiativen im Zusammenhang mit den gemeinsamen Bemühungen um die Dekarbonisierung, die Verringerung des Risikos von Lieferketten und die Bewältigung geopolitischer Entwicklungen diskutiert. Liechtenstein und die EFTA-Staaten im allgemeinen vertraten die Position, dass der internationale Handel und die multilaterale, auf Regeln basierende Wirtschaftsordnung, der Schlüssel zur Erreichung dieser politischen Ziele sind, und dass deshalb statt traditioneller Industriepolitik Anstrengungen unternommen werden sollten, um gleiche Wettbewerbsbedingungen zu gewährleisten und protektionistische Ergebnisse zu vermeiden.

Generalsekretär Biedermann informierte die EU- und EFTA-Finanzminister des Weiteren über die aktuelle inländische Wirtschaftslage und über die prognostizierten Entwicklungen der liechtensteinischen Konjunkturlage. Neben dem formellen Austausch dient dieses jährliche Treffen auch zur Kontaktpflege und dem direkten Austausch sowohl unter den EFTA-Staaten Island, Liechtenstein Norwegen und der Schweiz als auch mit VertreterInnen der 27 EU-Mitgliedstaaten und der EU-Institutionen.

Pressekontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen  
Roland Moser, Persönlicher Mitarbeiter  
T +423 236 7668  
roland.moser@regierung.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100913251> abgerufen werden.